



DEUTSCHE REICHSPOST

ZWEITER PREIS

SECOND AWARD

Entwurf

HERMANN HUFFERT

Design

da eine Reihe von stichhaltigen Gründen eine Terminverschiebung notwendig machten. Es waren rund 120 Entwürfe eingegangen, so daß man die Beteiligung an dieser Ausschreibung unter Berücksichtigung der Tatsache, daß heute zahlreiche Graphiker im Felde stehen, sogar eine recht gute nennen darf. Die eingegangenen Arbeiten ließen erkennen, daß sich die meisten Wettbewerbsteilnehmer zwar sehr eingehend mit der im übrigen recht schwierigen Aufgabe auseinandergesetzt, aber doch vielfach zu einseitig und eng thematisch auf die Gegebenheiten des

miede-
hmuck-
werden,

Goldschmiedehandwerks eingestellt hatten, so daß der für amtliche Schmucktelegramme unbedingt erforderliche Repräsentationscharakter nicht immer genügend betont wurde. Am besten wurden der gestellten Aufgabe die durch den einstimmigen Beschluß des Preisgerichtes mit den drei Preisen ausgezeichneten Lösungen gerecht, bei denen zwei Graphikerinnen, ganz unabhängig voneinander, sehr sinnvoll einen mittelalterlichen Brautbecher als symbolkräftiges Motiv zur Darstellung gebracht hatten.

E. H.

DRITTER PREIS

THIRD AWARD

Entwurf

WILTRAUD JASPER

Design

